

Patientenaufklärungsbogen L-PRF Eigenbluttherapie

Patient: _____

Geburtsdatum: _____

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Eltern,
sie haben sich für einen zahnärztlichen chirurgischen Eingriff entschieden. Um die Behandlungsdauer und die Wundheilung zu verkürzen, bieten wir Ihnen die so genannte **L-PRF Eigenbluttherapie** an.

Vor der L-PRF Eigenbluttherapie werden wir mit Ihnen über Notwendigkeit und Möglichkeiten der Behandlung sprechen. Sie müssen nahe liegende, typische Risiken und Folgen des geplanten Eingriffs kennen, damit Sie sich entscheiden können. Dieser Aufklärungsbogen soll Ihnen dabei helfen.

Der Rückgang des Kieferknochens und Weichgewebes ist ein natürlicher biologischer Prozess nach Zahnverlust. Bei einer Rekonstruktion des Weichgewebes (Guided Tissue Regeneration), der Parodontaltherapie und der Zahnreihe durch Brücken und Implantate stellt dies eine große Herausforderung in der Weiterbehandlung dar.

Um die Behandlungsdauer und den Heilungsprozess solcher Eingriffe zu verkürzen, bieten wir Ihnen die Eigenblut bzw. L-PRF Therapie an. Hierfür wird Leukozyten- (weiße Blutkörperchen) und plättchenreiches Fibrin (L-PRF) aus Ihrem eigenen Blut gewonnen. L-PRF fördert die Heilung und das Knochenwachstum mit den Kräften der körpereigenen Zellen und Wachstumsfaktoren. Dadurch schafft diese Therapie ganz neue Voraussetzungen.

Das L-PRF ist ein „bioaktives Pflaster“ das aus Eigenblut gewonnen wird und auf die chirurgische Wunde platziert wird, um die Heilung zu unterstützen. Sobald das L-PRF auf eine Wunde appliziert wird, werden körpereigene, heilungsfördernde Proteine freigesetzt. Dadurch entsteht eine stabile Zellstruktur, die den Heilungsprozess beschleunigt. Je nachdem, wie sich Ihr Fall gestaltet, kann es sein, dass wir das L-PRF um verschiedene Biomaterialien ergänzen, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Folgender Eingriff mit L-PRF ist bei Ihnen geplant:

- Parodontitis Therapie mit Deep Scaling (Benetzung der Wurzeloberflächen durch L-PRF)
- Weichgewebsvermehrung / Rezessionsabdeckung (Guided Tissue Regeneration)
- Sinuslift (Auskleiden der Schneider'schen Membran)
- Unterlage unter Wundverschluss
- Ridge Preservation Technik (Knochenerhalt nach Zahnextraktion/ Stabilisierung des Blutkoagels)
- Sticky Bone Technik (Knochenaugmentation)
- Biologisierung von Barrieremembranen und Bio-OSS

Was ist L-PRF?

L-PRF steht für Leukozyten- und plättchenreiches Fibrin (engl. „leukocyte- and platelet-rich fibrin“) Leukozyten werden auch weiße Blutzellen bzw. Abwehrzellen genannt. Sie sind Teil des Immunsystems und unterstützen den Körper bei Heilungsprozessen. Thrombozyten bzw. Blutplättchen sind Blutzellen, die gemeinsam mit angelockten Leukozyten eine Vielzahl von Signalstoffen wie z.B. Wachstumsfaktoren freisetzen. Diese koordinieren und treiben die weiteren Prozesse der Wundheilung voran, indem sie die Reifung und Teilung von knochen- und bindegewebsbildenden Zellen fördern oder die Bildung von neuen Blutgefäßen unterstützen.

Wie werden L-PRF-Matrices gewonnen?

Um L-PRF Matrices zu gewinnen, wird Ihnen zunächst ein wenig Blut abgenommen. Die Röhrchen mit Ihrem Blut werden nach einem spezifischen Protokoll zentrifugiert. Dadurch wird das L-PRF von dem Rest des Blutes getrennt. Der L-PRF „Klumpen“ wird anschließend aus dem Röhrchen entnommen und mit Hilfe eines speziellen Pressverfahrens zu einer dünnen Matrix geformt.

Nebenwirkungen:

Bei der L-PRF Methode wird Ihr eigenes Blut verwendet, ganz ohne Zusatzstoffe. Dadurch wird das Risiko für die Übertragung von Krankheiten, für allergische Reaktionen oder für Abstoßungsreaktionen reduziert. An der Einstichstelle für die Infusion kann ein Bluterguss oder sehr selten eine Venenentzündung entstehen.

Herr/Frau _____ hat heute mit mir anhand der Untersuchung ein Aufklärungsgespräch geführt. Darin wurde mir der Zweck, Umfang und Ablauf der geplanten L-PRF Eigenbluttherapie in für mich verständlicher Form geschildert.

Über die Risiken und möglichen Komplikationen sowie das Verhalten nach erfolgter L-PRF Eigenbluttherapie wurde ich ausführlich und für mich verständlich aufgeklärt.

Unter Abwägung der Alternativen habe ich mich für die vorgesehene L-PRF Eigenbluttherapie entschieden.

Ich bestätige, dass ich ausreichend Zeit hatte, alle mich interessierenden Fragen zu stellen sowie meine Entscheidung über die Zustimmung zu diesem Eingriff zu treffen.

Ort; Datum

aufklärende/r Zahnärztin/-arzt

Unterschrift Patient/in
Erziehungsberechtigte/r
Gesetzl. Vertreter/in